

„Damit mir nicht die Puste ausgeht...“

Innehalten und Weichen stellen für die letzte Berufsphase

Termin 15. Nov., 17 Uhr bis 16. Nov., 17 Uhr

Schaffe ich das noch? Und wie schaffe ich es gut?

Solche Fragen tauchen vielleicht auf, wenn's aufs Ende des 6. Lebensjahrzehnts zugeht. Da liegen noch einige Berufsjahre vor uns, die gestaltet werden wollen. Einerseits erleben wir in uns Sicherheit und Gelassenheit aufgrund unserer vielfältigen Lebens- und Berufserfahrung. Andererseits wird das Nachlassen unserer Kräfte deutlich spürbar. Veränderungen in welcher Hinsicht auch immer „stecken wir nicht mehr so leicht weg“. Die Regeneration unserer Kräfte braucht mehr Zeit und Raum und wir fragen uns, ob wir mit dem Tempo der Jüngeren noch mithalten können. Wir beginnen Bilanz zu ziehen und die näher rückende Zeit des Ruhestandes allmählich in den Blick zu nehmen.

Dieser Auszeittag bietet Raum für solche ambivalenten Erfahrungen und lädt zur Reflexion und Auseinandersetzung ein: Was bedeutet „älter werden“ für mich? Was möchte ich abschließen? Welche Träume wollen zu ihrem Recht kommen? Welche Ressourcen stehen für mich zur Verfügung? Wie will ich die letzte Berufsphase und den Übergang in das Leben „danach“ gestalten?

Zielgruppe	PastoralreferentInnen und GemeindeferentInnen im Alter um die 60 Jahre
Inhalte	Standortbestimmung und Blick in die Zukunft, Selbstreflexion, Austausch, Übungen Möglichkeit zum persönlichen Einzelgespräch
Referentin	Andrea Großmann, Gestalttherapeutin (Symbolon), Kirchheim
Leitung	Annette Gawaz, Pastoralreferentin
Mitbringen	wetterfeste Kleidung und Schuhwerk, das einen Gang nach draußen möglich macht
Kosten	120 € (Unterkunft, Verpflegung, Kursgebühr)
Unterkunft	Liebfrauenhöhe Ergenzingen
Anmeldung	bis 30. September 2019 bei Seelsorge für Pastorale Dienste Vogelsangstr. 132, 70197 Stuttgart 0711 - 50 530 925, Fax: 0711 – 50 530 961 Seelsorge-pastorale-dienste@drs.de